

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leichtmetall Fassaden



Alfons Keller

St. Gallen

Leichtmetallbau

St. Jakobstraße 11

Tel. (071) 24 82 33

kellermetallbau



Spülkasten MIRA-SUPERFORM aus erstklassigem Kunststoff, formschön, lichtecht, schlag-, druck- und absolut gefrierfest, korrosionsbeständig – in 5 modernen Farben erhältlich – mit der bewährten **SUPERFORM-Innengarnitur** ausgerüstet, garantieren jederzeit ein einwandfreies und sehr geräuscharmes Funktionieren der Anlage bei bester Spülwirkung. **SUPERFORM-Kunstharzsitze** mit bemerkenswerten technischen Neuerungen – in verschiedenen Modellen lieferbar.

Superform

„für moderne WC-Anlagen
= Qualitätsfabrikate
für höchste Ansprüche“

Zu ziehen bei den Firmen des Schweiz. Grosshandelsverbandes der sanitären Branche
F. Huber & Co., Sanitäre Artikel, Zürich, Imfeldstrasse 39-43, Tel. 051 28 92 65

Eine EMB-Umwälzpumpe – der Punkt aufs i
jeder Zentralheizungsanlage!


heizung

Durch den Einbau einer EMB-Pumpe wird die Wärme im ganzen Rohrnetz gleichmäßig verteilt, die Kapazität der Heizungsanlage voll ausgenutzt und Brennstoff gespart, da die Strahlungsverluste an Heizkessel und Vorlaufleitungen verminder werden.

EMB baut Umwälzpumpen für jede Zentralheizungsanlage, ob gross oder klein.

Verlangen Sie bitte die ausführlichen Prospekte.



EMB Elektromotorenbau AG Birsfelden Telefon 061/411850



VENTUS E

Schweizer Fabrikat

DER Oberlichtverschluß

funktionssicher, den höchsten Ansprüchen der modernen Bautechnik entsprechend.

Eignet sich für Einzelverschluß und Gruppenanlagen, für Auf- und Unterputz-Montage, für Holz- und Metallkonstruktionen.

Dieser Verschluß hat sich tausendfach bewährt in Schulhäusern, Turnhallen, Bahn-, Post-, Bank- und Bürogebäuden, Fabriken, Hochhäusern usw.

Lieferung durch den Fachhandel

MSL

Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.

**Schloß- und
Beschlägefahrik AG
Kleinlützel SO
Telefon 061/89 86 77/78**

dauerhaft abdichten. In Naßräumen war die Rohrdurchführung durch Decken unter Zuhilfenahme von Kragen aus Stahl oder Steingut eine unvollständig gelöste Aufgabe; mit Elribon lassen sich Leitungen, auch für Heißwasser und Dampf, unmittelbar flüssigkeits- und gasdicht ausführen. Das gleiche gilt für elektrische Kabel.

Wo immer zwei Werkstoffe zusammenstoßen und dadurch die Gefahr des Abreißens und der Undichtigkeit besteht, läßt sich mit Elribon nicht nur eine im Ruhezustand brauchbare Abdichtung, sondern eine kraftschlüssige, gas- und waserdichte Verbindung herstellen.

Im Labor und im chemischen Betrieb ermöglicht Elribon durch Halterung und Abdichtung von Durchführungen, Anschlüssen und Abdeckungen eine rasche Behelfsinstallation, mit der man Holz, Glas, alle Metalle und Kunststoffe ohne Schwierigkeit verbinden und gegeneinander abdichten kann.

Um die Elribon-Verarbeitung auf die erforderliche Weise zu vereinfachen, mußten einige Geräte entwickelt werden. Elribon ist ein hochviskos, klebrigtes Zweikomponentenmaterial. Für die Verarbeitung der Normalpackung mit 5 kg Inhalt wurde eine Aufnahmeverrichtung für den Liefereimer geschaffen, die das Mischen mit Rührflügel und Handbohrmaschine erleichtert. Anschließend dient das gleiche Gerät nach Montage des weiteren Zubehörs zum Auffüllen des Elribon in Kunststoffschläuche. Diese werden mittels spezieller Hand- oder Druckluftspritze verarbeitet. Mit Hilfe dieser einfachen Einrichtungen läßt sich Elribon zügig und weitgehend ohne Beschmutzung verarbeiten.

Jeder Baupraktiker weiß: Ein in weitem Temperaturbereich elastisches, nicht fließendes, wetter-, wasser- und chemikalienfestes, hochelastisches Fugenmaterial, das praktisch alle Stoffe verbinden kann, hat lange gefehlt. Hier ist es!

Stahlblechtüren

Für Türen, die strapaziert werden, ist gepreßtes Stahlblech eindeutig der bestgeeignete Werkstoff. Im Bestreben, den Anwendungsbereich für Stahlblechtüren zu vergrößern, hat die Metallbau AG Zürich diese im Zuge ihres Normierungsprogramms und in Anpassung an ihren leistungsfähigen Maschinenpark so konstruiert, daß sie in der Lage ist, auch Stahlblechtüren preisgünstig zu liefern. Aber nicht nur das – diese Firma richtet ihr Augenmerk auch auf ein ansprechendes Äußeres. Trotz der robusten Bauart präsentieren sich deshalb die neuen Stahlblechtüren als gefälliges Bauelement. Sie sind verwindungsfrei gebaut, geräuscharm und dicht; die doppelwandigen Türen sind außerdem schallhemmend und schwitzwassersicher.

Stahlblechtüren eignen sich speziell für Büros, Werkstätten, Laboratorien, Wasch- und Umkleideräume, Pump- und Trafostationen, Klimazentralen, ferner für Wohnungsabschlüsse bei Laubenganghäusern, für Kellerabgänge und für viele andere Zwecke mehr.

Buchbesprechungen

Pierre Bussat

Die Modulordnung im Hochbau

Herausgegeben von der BSA/SIA-Zentralstelle für Baurationalisierung, Zürich, im Karl-Krämer-Verlag, Stuttgart 1963. 80 Seiten A4, 24 zweifarbige Tafeln und Tabellen. Alle Texte zweisprachig, deutsch-französisch. Leinen. Fr. 22.85, DM 19.80.

Nachdem sich bisher die Schweiz für die internationalen Bemühungen um eine Maßkoordination im Bauwesen nicht interessiert hat, versucht die Zentralstelle für Baurationalisierung durch das vorliegende Werk die schweizerische Fachwelt auf die Möglichkeiten einer Industrialisierung des Bauens durch die Verwendung koordinierter Maße aufmerksam zu machen. Das Buch zeigt sowohl die geschichtliche Entwicklung und die heutige Bedeutung als auch die technischen Grundsätze der dargestellten Modultheorie auf. Von ganz besonderem Interesse ist die Tatsache, daß es sich bei dieser Theorie um ein Verfahren handelt, das die Belange des Entwurfs, der Produktion und der Montage zu umfassen vermag und das somit wenigstens in bezug auf die Dimensionen von Bauteilen und Bauwerken die einer Industrialisierung hinderliche Trennung dieser drei Gruppen überbrückt. Ihre vorläufig wichtigste Anwendung wird die Modulordnung über den Umweg der Baunormung auf das industrialisierte traditionelle Bauen haben, jedoch eröffnet sie auch in der Vorfabrikation neue Horizonte, wird sie es doch gestatten, die heute dominierende geschlossene Vorfertigung durch eine offene zu ergänzen. Auch wird sie es ermöglichen, in vermehrtem Maß vorfabricierte Elemente in die traditionelle Bauweise einzubeziehen. Da es sich bei diesem Werk augenblicklich um die einzige deutschsprachige Publikation über die Modulordnung handelt, bleibt zu hoffen, daß das Buch auch in Deutschland auf Interesse stoßen wird und einen Beitrag zu den Diskussionen darstellt, die gegenwärtig über die Fragen der Maßkoordination geführt werden. -zj-

Architekten zeichnen

Von Claudius Coulin. 144 Seiten, Format 25 × 33 cm. Verlag Julius Hoffmann. Leinen DM 42.-.

Aus einer Handzeichnung, einer Skizze spricht die Persönlichkeit eines Architekten mehr als aus einem fertigen Bau. Die Skizze ist primäre Projektion eines schöpferischen Gedankens, das Sichtbarwerden des Status nascendi, allein aus Gedanken gewinnt ein Raum,